Klein, aber fein

Nur fünf von insgesamt zwölf Auszubildenden waren bei der feierlichen Übergabe der KMK Fremdsprachenzertifikate im Fach Englisch anwesend. Vielleicht mussten sie ja alle arbeiten und konnten deshalb nicht zum Adam-Josef-Cüppers Berufskolleg kommen. Sei's drum. Diese fünf stolzen Prüflinge aus den kaufmännischen Bildungsgängen Industrie und Großhandel konnten mit großer Zufriedenheit wegen ihrer gezeigten Leistungen in der schriftlichen als auch mündlichen Prüfung vom 22. und 23. März 2011 die Zertifikate in die Kamera halten.

Vor dem obligatorischen Foto auf der Freitreppe, das von der Prüferkollegin Frau von Zedlitz gemacht wurde, stellte in einer kurzen Ansprache der Koordinator der KMK Fremdsprachenprüfungen am Adam-Josef-Cüppers BK, Herr Arnold, der dieses Mal den Schulleiter, Herrn Dr. van den Kerkhoff, vertrat, die Bedeutung dieser Zusatzqualifikation heraus. In dem vierseitigen Zertifikat wird in deutscher und englischer Sprache konkret beschrieben, welche Kompetenzen die Auszubildenden erworben haben. Somit ist das Zertifikat für Arbeitgeber bei Bewerbungen eine wichtige Information über die sprachlichen Qualifikationen eines Bewerbers und gleichermaßen ein Hinweis auf das Engagement, die Eigeninitiative und die Bereitschaft des Stellensuchenden, sich weiterzubilden. Die dritte Prüferin, Frau Heithorst, wird leider beim nächsten Prüfungsdurchgang nicht mehr dabei sein, da sie zwischenzeitlich zu einem anderen Berufskolleg gewechselt ist. © Gerald Arnold, 11.05.2011